



KURSUNTERLAGEN & INFORMATIONEN

Recht & Compliance bei KI – Onlinekurs

STAND 17. April 2025

Challenge

Der Einsatz von KI ist chancenreich, aber auch rechtlich komplex. Datenschutz, Urheberrecht und die kommende EU-KI-Verordnung stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Wer haftet, wenn eine KI falsche Entscheidungen trifft? Welche Daten dürfen für das Training genutzt werden? Wie kann KI diskriminierungsfrei und ethisch verantwortungsvoll eingesetzt werden? Unternehmen, die diese Fragen nicht frühzeitig klären, riskieren rechtliche Fallstricke und Vertrauensverluste bei Kunden und Partnern.

Lösung

In unserem halbtägigen Onlinekurs **Recht & Compliance von KI** erhältst Du alle wichtigen Informationen, um Künstliche Intelligenz **rechtskonform und risikofrei** einzusetzen.

- Von Datenschutz über Haftung bis zu regulatorischen Vorgaben
- Einblicke in KI-Gesetzgebung & Compliance-Anforderungen
- Kompakt, praxisnah und rechtssicher erklärt
- Nachweisebare Expertise & KI-Kompetenz

Kursinhalte (& Zertifikatsoption)

Der Kurs **Recht & Compliance von KI** ist eine **praxisorientierte Online-Fortbildung** über die wichtigsten **rechtlichen Rahmenbedingungen** für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Wir steigen gemeinsam in die **rechtlichen Grundlagen von KI** ein und beleuchten, welche **Gesetze und Regularien** Unternehmen beachten müssen. Dabei erfährst Du, welche **Haftungsrisiken** bestehen, welche **Compliance-Anforderungen** relevant sind und wie **KI ethisch sowie rechtssicher** genutzt werden kann.

- **Einführung und Grundlagen von KI**
 - Rechtliche Einordnung von KI-Technologien
 - Herausforderungen und Risiken im unternehmerischen Einsatz
 - Verantwortungsvolle Nutzung und Transparenz
- **Regulatorische Vorgaben & Compliance**
 - Datenschutz, DSGVO & KI – was Unternehmen beachten müssen
 - Haftungsfragen und Risikobewertung von KI-Systemen
 - Regulierungen auf EU- und internationaler Ebene (KI-VO)
- **Verantwortungsvoller Einsatz von KI**
 - Kritische Bewertung von KI-Entscheidungen
 - Ethik und Fairness in der KI-Nutzung
 - Urheberrechtliche Aspekte

In unserer Kursübersicht findest Du alle Details zu den Kursinhalten. Alle weiteren Fragen beantwortet dir unser FAQ. Die Inhalte werden im Rahmen von Vorträgen und interaktiven Lernformaten vermittelt. Daneben wird das erlernte Wissen anhand von Praxisbeispielen gemeinsam angewendet, um zukünftige Situationen im eigenen Unternehmen besser angehen zu können.

Den erfolgreichen Abschluss bildet eine Teilnahmebescheinigung, welche die spezifische Fachkunde bestätigt.



Dieser Kurs ist Teil unserer dreiteiligen Onlinekursreihe **AI Select**. Falls Du alle drei Module belegst, kannst Du gegen eine Servicegebühr von 149€ zzgl. MwSt. die **Zertifikatsprüfung zum AI Officer** ablegen und so deine Expertise nach Artikel 4 KI-VO zertifizieren. Die anderen beiden Kurse beschäftigen sich mit [KI-Implementierung](#) und mit den [Technologischen Grundlagen von KI](#).

Die Inhalte des Kurses wurden vom BVDW in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen [conneri](#) aus Hamburg entwickelt. Die Inhalte wurden mit einem Team von Expert*innen kuratiert, welche auch als Referent*innen zur Verfügung stehen.

Preis

Das ist drin für Dich und Dein Unternehmen

- Rechtssicherer Umgang mit KI in Unternehmen von Datenschutz bis Haftung
- Kompetenzen & Wissensvorsprung für KI
- Teilnahmebestätigung als Lern- & Wissensnachweis
- Kompletter Kurs über einen halben Tag, gut integrierbar in den Arbeitsalltag
- Direkte Anwendbarkeit zur Risikominimierung und Compliance-Sicherung

Mitgliederpreis 750€*, Standardpreis 950€*

Ab der Teilnahme von drei Personen aus einem Unternehmen kontaktieren uns gern für ein individuelles Angebot.

*Alle Preise sind Nettopreise (zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer)

Anmeldung für den Kurs Recht & Compliance bei KI

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich über unsere Webseite. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

[Website](#) (alle Informationen)

[Jetzt Platz sichern!](#) (direkt zur Anmeldung)



FAQ

Für wen ist der Kurs geeignet?

Der Kurs richtet sich an Datenschutzbeauftragte, Juristen, Compliance-Verantwortliche und Führungskräfte, die sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen von Künstlicher Intelligenz befassen. Er ist ideal für alle, die KI rechtskonform und verantwortungsbewusst in Unternehmen einsetzen möchten.

Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Es sind keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich. Wir erklären die relevanten Rechtsgrundlagen verständlich und praxisnah.

Was genau lerne ich in diesem Kurs?

Nach dem Kurs wirst Du wissen, welche gesetzlichen Anforderungen für den Einsatz von KI gelten und wie Compliance sichergestellt werden kann. Zu den Themen gehören unter anderem:

- Datenschutz und DSGVO im Zusammenhang mit KI
- Haftungsfragen und rechtliche Risiken bei KI-Anwendungen
- Regulierungen auf EU- und internationaler Ebene

Wie läuft der Kurs ab?

Der Kurs findet online und live statt. Unsere Trainer führen Dich interaktiv durch die Inhalte und erläutern anhand praxisnaher Beispiele die wichtigsten rechtlichen Aspekte.

Gibt es eine Aufzeichnung des Kurses?

Nein, eine Aufzeichnung können wir leider nicht zur Verfügung stellen.

Welche gesetzlichen Vorgaben werden im Kurs behandelt?

Wir gehen auf die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI ein, darunter die EU-KI-Verordnung, DSGVO und Haftungsregelungen.

Wie lange dauert der Kurs?

Der Kurs ist ein halbtägiges Online-Seminar und dauert insgesamt ca. 3,5 Stunden (inkl. kurzer Pausen).

Erhalte ich eine Teilnahmebestätigung?

Ja! Nach erfolgreicher Teilnahme bekommst Du von uns eine Teilnahmebestätigung als Lern- und Wissensnachweis.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt direkt online. Klicke einfach auf „Jetzt Platz sichern“, wähle deinen Wunschtermin und sichere Dir Deinen Platz.



ALLGEMEINE ZERTIFIZIERUNGS- & TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Recht & Compliance bei KI – Onlinekurs
STAND 01. April 2025

Präambel

Der BVDW ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW bietet den in der digitalen Branche tätigen Personen (Vertragspartner) die Möglichkeit, sich durch die Teilnahme am Kurs **Recht & Compliance bei KI**, zu qualifizieren und ihre Fachkunde nachzuweisen.

§ 1 Zustandekommen des Vertrages

Die BVDW Services GmbH (BVDW GmbH) wird den Kurs Recht & Compliance bei KI im Auftrag des BVDW e.V. (BVDW) auf Grundlage, der durch die Trainer und den BVDW entwickelten Inhalte und Prüfungskriterien durchführen.

Mit Absendung der ausgefüllten Anmeldung an den BVDW gibt der Teilnehmer einen verbindlichen Antrag zum Vertragsschluss zu den nachfolgend niedergelegten Bedingungen ab. Über den Eingang seiner Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Bestätigungsmail an die in der Anmeldung angegebene E-Mailadresse.

Der Vertrag kommt erst durch die Annahme des BVDW zu Stande. Die Annahme erfolgt durch ausdrückliche Vertragsannahme in Textform (§ 126b BGB) z.B. per E-Mail und durch Übersendung der Rechnung. Die Annahme steht dem BVDW frei.

§ 2 Vertragsdurchführung

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung über die Annahme des Vertrages und eine Rechnung. Nach erfolgter Zahlung erhält der Vertragspartner weitere Informationen mit der Einladung zum gebuchten Modul und Uhrzeit des Onlinekurses und/oder Zugangsdaten zum Online-Seminar des Kursbeginns an die in der Anmeldung angegebene E-Mailadresse. Die Bedingung für den Erhalt des Zertifikates ist die Teilnahme am Onlinekurs sowie eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung entsprechend dem Prüfverfahren über das Onlinetool.

§ 3 Tagungsunterlagen

Tagungsunterlagen oder sonstige, an den Teilnehmenden ausgehändigte Materialien, unterliegen dem Urheberrecht und sind allein für die eigene Verwendung bzw. zur Nachbereitung der Kursinhalte vorgesehen. Sie dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der darin genannten oder dem Teilnehmenden mitgeteilten Autoren weder ganz noch in Teilen anderweitig vervielfältigt, verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

§ 4 Widerrufsrecht

Soweit der Vertragspartner Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht diesem bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen üblicherweise ein Widerrufsrecht gemäß § 355 zu. Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist hingegen eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer



gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Dies gilt zum Beispiel für Personen, die eine „berufsbezogene“ Fortbildung besuchen.

Das Recht zum Widerruf ist allerdings auch für Verbraucher ausgeschlossen, soweit es sich – wie hier – um einen zeitlich fest vereinbarten Termin zur Erbringung von Dienstleistungen handelt, § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB.

Trotzdem bieten wir kulanztweise die nachfolgenden Möglichkeiten für eine Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag.

Muster-Widerrufsformular
Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.
An BVDW Services GmbH, Schumannstraße 2, 10117 Berlin
Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26 oder an zertifikate@bvdw.org
Bestellt am (*) / erhalten am (*):
Anschrift des Teilnehmenden & Unternehmen:
Unterschrift des Teilnehmenden (nur bei Mitteilung auf Papier):
Datum:
(*) Unzutreffendes bitte streichen

§ 5 Stornierung/Rücktritt

Die Teilnahmeberechtigung kann jederzeit auf einen schriftlich zu benennenden Vertreter übertragen werden. Dem Teilnehmenden entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Der BVDW behält sich seinerseits das Recht vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Die Kosten werden in diesem Fall vollständig erstattet. Kosten für bereits gebuchte Flug- oder Bahntickets werden nicht erstattet. Auch Kosten für Hotelzimmer, können nicht erstattet werden. Im Falle von anderen außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umständen (z.B. Erkrankung von Referent*innen), die der BVDW nicht zu vertreten hat, behält sich der BVDW auch eine spätere Absage vor. Der BVDW wird die Teilnehmenden umgehend informieren. Auch hier erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten beruhen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des BVDW.

Der Teilnehmende kann die Teilnahme bis sechs Wochen vor der Veranstaltung schriftlich (z.B. durch Brief, Fax, E-Mail mit pdf-Anhang) kostenfrei stornieren. Bei einer Stornierung bis vier Wochen vor der Veranstaltung werden fünfzig Prozent (50) des Rechnungsbetrags in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Stornierung ist keine Erstattung möglich.

§ 6 Ablauf und Prüfungskriterien

Nach Vertragsschluss (mittels Bestätigung durch den BVDW) und Zahlung des Rechnungsbetrages (durch den Vertragspartner) erhält der Vertragspartner alle notwendigen Informationen zu dem gebuchten Kurs, wie z.B. Datum, Ort und Uhrzeit des Kursstartes.

Der Kurs Recht & Compliance bei KI setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:

- **Einführung und Grundlagen von KI**
 - Rechtliche Einordnung von KI-Technologien
 - Herausforderungen und Risiken im unternehmerischen Einsatz
 - Verantwortungsvolle Nutzung und Transparenz



- **Regulatorische Vorgaben & Compliance**
 - Datenschutz, DSGVO & KI – was Unternehmen beachten müssen
 - Haftungsfragen und Risikobewertung von KI-Systemen
 - Regulierungen auf EU- und internationaler Ebene (KI-VO)

- **Verantwortungsvoller Einsatz von KI**
 - Kritische Bewertung von KI-Entscheidungen
 - Ethik und Fairness in der KI-Nutzung
 - Urheberrechtliche Aspekte

Für die optionale Onlineprüfung nach Teilnahme an allen drei Modulen des Kursangebotes AI Select (gegen eine Servicegebühr von 149€ zzgl. MwSt.) werden dem Teilnehmer 60 Fragen rund um das Thema KI in Form von Multiple Choice Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten gestellt. Aus diesen Antwortmöglichkeiten ist eine Antwort als richtige Antwort auszuwählen.

Wenn die Onlineprüfung mit mindestens 80 Prozent, das entspricht 48 richtig beantworteter Fragen, beim BVDW eingegangen ist, hat der Vertragspartner bestanden. Bei erstmaligem Nicht-Bestehen kann der Teilnehmer die Prüfung innerhalb von 48 Stunden einmalig wiederholen.

Im Falle des endgültigen Nicht-Bestehens (nach dem 2. Versuch innerhalb von 48 Stunden) der Zertifizierung, kann der Teilnehmende innerhalb von zwei Wochen gegen eine Gebühr von 199,00 Euro (brutto) eine erneute Prüfung beantragen. Alternativ kann der Teilnehmende sich für einen weiteren Kurs anmelden und die Prüfung im Rahmen des zweiten Kurses erneut ablegen.

Nach erfolgreicher bestandener Prüfung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebenen E-Mailadresse zusammen mit dem Zertifikat als PDF-Download. Eine Übersicht über die Zahl der korrekt beantworteten Fragen je Modul ist nach Absenden der Prüfung online einsehbar.

§ 7 Datenschutzinformationen

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes ist die BVDW Services GmbH (BVDW) als Veranstalter des Kurses unter der folgenden Kontaktadresse.

*BVDW Services GmbH
Jana Hamalides
Schumannstr. 2, 10117 Berlin
Tel: +49 (0) 30 2062186-03
hamalides@bvdw.org*

Datenschutzanfragen richten Sie bitte ebenfalls an diese Adresse.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die in der Anmeldung aufgeführten, personenbezogenen Daten des Teilnehmenden werden vom BVDW ausschließlich – soweit keine anderweitige Einwilligung zu weiterführenden Verarbeitungen erteilt wurde – zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Vertrages gespeichert und verarbeitet. Rechtsgrundlage ist hier insoweit Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt hierbei nur wenn und soweit dies zwingend zur Erfüllung dieses Vertrages notwendig (z.B. Zahlungsdienstleister) ist.



Soweit der Teilnehmende eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt hat (z.B. Erhalt des BVDW-Newsletters), so ergeben sich die Zwecke aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs.1 lit a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der BVDW löscht bzw. sperrt die Daten, wenn sie für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind oder der Teilnehmende die Einwilligung widerrufen hat und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

Speicherdauer:

Diese Daten speichert der BVDW in jedem Fall bis nach Beendigung dieses Vertrages bzw. bis zum Ablauf gesetzlich vorgesehener Aufbewahrungsfristen (10 Jahre).

Betroffenenrechte:

Der Teilnehmende hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 15ff DSGVO unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten Beschwerderecht.

Ebenso besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, In Berlin ist dies:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 13889-0

Fax: +49 (0) 30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Teilnehmendenverzeichnis:

Der BVDW erstellt zur Durchführung des Kurses ein Teilnehmendenverzeichnis mit Namen und Kontaktdaten der angemeldeten Teilnehmenden. Dieses Teilnehmendenverzeichnis wird den Trainer*innen zur korrekten Identifizierung der Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Es dient insoweit zur Durchführung des Kurses (Art. 6 (1) b DSGVO).

§ 8 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungslegung erfolgt spätestens zwei Wochen nach Eingang der Buchung. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, wenn der Rechnungsbetrag vollständig und vor Veranstaltungsbeginn beglichen wurde. Sämtliche Rechnungsbeträge sind innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

BVDW Services GmbH

Commerzbank AG

Verwendungszweck:

IBAN: DE18300800000229420500

SWIFT-BIC: DRESDEFF300

AI Select: Recht & Compliance KI, Vorname und Nachname (Teilnehmende)

§ 9 Haftung

Die Veranstaltungen werden von unseren Referent*innen eigenverantwortlich vorbereitet und durchgeführt. Der BVDW übernimmt keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Vorträge oder Tagungsunterlagen.

Für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch den BVDW, unsere gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist beruhen, haftet der BVDW nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für anderweitige Schäden, die durch einfache fahrlässige Verletzung solcher vertraglichen Verpflichtungen verursacht haben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalspflichten), haftet der BVDW nicht. Das Gleiche gilt, wenn dem Teilnehmenden Ansprüche auf Schadenersatz statt der Leistung zustehen. Der BVDW haftet hier nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.



§ 10 Schlussbestimmungen

Die Parteien (BVDW und Vertragspartner) werden versuchen, alle Probleme, die bei der Durchführung dieses Zertifizierungsprozesses entstehen, gütlich durch Verhandlungen zu lösen. Bei Streitigkeiten über die Begründung bzw. das Bestehen oder Nicht-Bestehen, welches zur Nicht-Erteilung des Zertifikats führt, wird der Vertragspartner zunächst Kontakt zur Geschäftsführung des BVDW mit der Bitte um Klärung suchen.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.